

Lernen und lehren: Schüler fit machen für Schutz der Meere

HÖB startet neues Umweltbildungsprojekt für gymnasiale Oberstufe – DBU gibt 125.000 Euro

Papenburg. Meere und Fließgewässer stehen im Fokus eines Umweltbildungsprojektes, das jetzt an der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte Emsland (HÖB) in Papenburg startet. Schüler der gymnasialen Oberstufe werden gleichzeitig Zielgruppe und Multiplikatoren sein. „Die Schüler nicht nur mit dem entsprechenden Wissen zu versorgen, sondern sie in die Lage zu versetzen, den Wissenstransfer an weitere Zielgruppen selbst zu gestalten, sehen wir als besonders positiv an“, sagte Dr. Ulrich Witte, Abteilungsleiter Umweltkommunikation und Kulturgüterschutz der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), heute bei der Bewilligungsübergabe. Die Zielgruppe werde befähigt, das komplexe Thema nicht nur eindimensional fachlich zu behandeln, sondern die Zusammenhänge aus verschiedenen inhaltlichen Perspektiven unter Berücksichtigung ökologischer, wirtschaftlicher, sozialer und gesamtgesellschaftlicher Fragestellungen zu betrachten. Die DBU fördert das Projekt fachlich und finanziell mit rund 125.000 Euro.

Schüler sollen eigene kleinere Umweltausstellungen entwickeln

„Projekt-Ziel ist, die Auswirkungen des Klimawandels auf Meere und Flüsse aus verschiedenen fachlichen Perspektiven zu beleuchten und Schüler in die Lage zu versetzen, selbst geeignete Konzepte zur Kommunikation dieser Thematik zu entwickeln und zu erproben“, so Dr. Thomas Südbeck, Leiter der Bildungsstätte. Das vorgelegte Bildungskonzept sehe verschiedene fachspezifische Veranstaltungen sowie fächerübergreifende Arbeitsgruppen und Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen vor. Auf dieser Grundlage sollen dabei von den Schülern eigene kleinere Umweltausstellungen entwickelt und verwirklicht werden, mit denen die Themen einem breiten Zielpublikum präsentiert werden können.

Ergebnisse als Handreichung für weitere Schulen geplant

Neben Fachexperten aus dem Institut für Chemie und Biologie des Meeres der Universität Oldenburg, des Alfred-Wegener-Instituts in Bremerhaven

Ansprechpartner

Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Kerstin Heemann
Jessica Bode

Kontakt DBU

An der Bornau 2
49090 Osnabrück
0541|9633-521
0171|3812888
presse@dbu.de
www.dbu.de

Kontakt Projektpartner

Historisch-Ökologische
Bildungsstätte Emsland in
Papenburg e. V.
Dr. Thomas Südbeck
04961|9788-21
Thomas.Suedbeck@hoeb.de
www.hoeb.de

sowie der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer in Wilhelmshaven ist dabei das Einbinden externer Fachleute aus dem Agentur- und Museumsbereich vorgesehen. Die Gesamtergebnisse sollen in Form einer Handreichung für weitere Schulen und außerschulische Umweltbildungseinrichtungen dokumentiert werden.

Lead 999 Zeichen mit Leerzeichen

Resttext 1.252 Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de

Wir verwenden das generische Maskulinum für eine bessere Lesbarkeit unserer Texte.